

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Christophorus vom 27.10.2021

Dauer: 19.30 – 21:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Maria Frieden
Anwesende: Martin Döpker, Mareike Gerundt, Cornelia Hische, Pia Kemmler Kathrin Kerzel, Antonel Lenghen, Josef Meinke, Andrea Milde, Klaus Niemann, Robert Pawlitzek, Jan Rensmann, Benedikt Rottmann, Pfd. Jürgen Schäfer, Marianne Schäper-Mürmann
ProtokollführerIn: Mareike Gerundt

Thema	Zusammenfassung
1. Rückblick auf die gemeinsame Amtszeit im Pfarreirat	<ul style="list-style-type: none">• Feststellung: Vieles wurde in den vergangenen vier Jahren angestoßen, bearbeitet und vollendet: Entwicklung des Lokalen Pastoralplans (LPP) und des Immobilienkonzepts (IK), Profanierung, Fertigstellung und Einweihung von St. Konrad, neue Sachausschüsse, Entwicklungen zur ökofairen Gemeinde und Zertifizierung, 2 Klausurtagungen und die Erfahrung, auch digital tagen zu können.• Feedback/ Wie war die Arbeit im Pfarreirat mittels Aufstellung und Skalierung von gelungen bis nicht gelungen zu Themen wie Sitzungskultur, Vollständigkeit der behandelten Themen und Verbesserungswünschen.• Kritische Würdigung: Es herrschte eine grundsätzliche Zufriedenheit mit dem Verlauf und den Resultaten.
2. Stellungnahme des BGV zum lokalen Pastoralplan St. Christophorus	<ul style="list-style-type: none">• Beide Konzepte sind auch auf unserer Homepage veröffentlicht.• Zum LPP gab es eine sehr zügige und umfangreiche Rückmeldung aus unterschiedlichen Abteilungen des Bischöflichen Generalvikariats Münster (BGV) – davon zeigten sich die Mitglieder des Pfarreirats positiv überrascht. Die konstruktiven Anregungen wurden als gelungene Rückmeldung und Ansporn dranzubleiben gewertet.• Noch einmal wurde betont, regelmäßige Aktualisierungen anstreben zu wollen. Wie mit den Dokumenten konkret weitergearbeitet werden kann, soll auch im anstehenden Vorort-Gespräch mit Verantwortlichen aus dem BGV besprochen werden.• Unmut über die Berichterstattung der RN anlässlich der Fertigstellung und Veröffentlichung des LPP und IK.

<p>3. Entwicklung pastoraler Strukturen im Bistum Münster</p> <p>Bericht von Josef Meinke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Am 27. September 2021 fand die regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Coesfeld zur Entwicklung pastoraler Strukturen und die Gestaltung pastoraler Räume im Bistum Münster statt. • Tenor der Veranstaltung: Die pastoralen Strukturen so zu gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiterhin gut gelingen kann. • Dazu wurden neben Fakten und Prognosen (Situationsanalyse), Bischöfliche Vorgaben, Pastorale Räume sowie Prozessarchitektur und Zeitplan vorgestellt. • Wie der pastorale Raum inhaltlich gestaltet wird, ist für das Bistum bislang noch nicht konkretisiert worden. Genannt wurde, dass es keine weiteren, vom Bischof verordneten Zusammenlegungen von Pfarreien geben soll und das Verhältnis der Diözesanpriester im aktiven Dienst zu Priestern der Weltkirche in unserem Bistum dauerhaft im Verhältnis von 2/3 zu 1/3 stehen soll. • Deutlich scheint zu sein, dass auch die Gremien vor Ort in die Entscheidungen eingebunden werden sollen, um inmitten des Veränderungsdrucks, Personalmangels usw. pastorale Arbeit vor Ort gestalten und Perspektiven entwickeln zu können. • Die Auftaktveranstaltung für das Dekanat Werne ist für den 18.01.2022 terminiert. • Abschluss der Beratungs- und Entscheidungsphase ist für April/ Mai 2023 vorgesehen.
<p>4. Verschiedenes</p> <p>Berichte aus den Ausschüssen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht aus dem Kirchenvorstand • Jugend • Gemeinde Life 	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht durch Josef Meinke • Robert Pawlitzek berichtet von einer Zusammenkunft einer kleinen Gruppe auf der Jugendburg Gemen unter der Fragestellung: „Wie wollen wir Jugendarbeit in Werne auch auf Zukunft hin gestalten?“ • Themen: Auf Stärken besinnen, Verständnis der Jugendarbeit und Zielsetzungen. • Angesichts der Problematik, dass ein ehrenamtliches Engagement über einen langen Zeitraum kaum noch zu gewährleisten, möchten die Verantwortlichen zunehmend nach Kooperationspartnern suchen, Personenkreise und Gebiete erweitern. • Das Running Dinner hat wieder mit guter Beteiligung stattgefunden • In jedem Gemeindeteil findet mind. 1 Adventsfenster statt.

<ul style="list-style-type: none"> • „Ökofaire Gemeinde“ • Caritas <p>Sonstiges</p> <p>Planungen für Weihnachtsgottesdienste</p> <p>Allgemeine Informationen</p> <p>Pfarrheim St. Sophia</p> <p>KiKiKo Pfarrheim Maria Frieden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zertifizierungsprozess ist abgeschlossen. Am 13.11., wird Herr Kamp-Deister um 17 Uhr in St. Christophorus die Urkunde und Plakette aushändigen. Der Gottesdienst wird durch den Ausschuss gestaltet. • Pia Gunnemann hat Kontakt zur Verantwortlichen „Gemeindecaritas und allgemeine soziale Dienste“ aufgenommen. • Angestrebt ist eine Hausaufgabenbetreuung als Caritasangebot zu etablieren: Im Dezember soll dazu ein Treffen von Ehrenamtlichen stattfinden. • Das Angebot eines „Repair Cafe“ ist weiterhin im Blick. • Angeregt ist für diesen Aufgabenbereich noch einmal stärker zu reflektieren, was wir als Gemeinde (anbieten und erreichen) wollen und zukünftig tun können. • Als weitere Aktionen wurde die Spende überzähliger Masken an die Werner Tafel genannt. • Von den Notfalldosen sind noch Restbestände vorhanden. Eine neue Aktion zum Verkauf könnte gestartet werden. • Heiligabend: Bei den Gottesdiensten, die in der Kirche stattfinden wird nach der 3G-Regel gefeiert; Freiluftgottesdienste sind geplant in der Freilichtbühne und auf dem Kirchhof. • Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag werden die Gottesdienste mit den allgemein bekannten Regelungen an „gewöhnlichen“ Wochenenden mit Abstandsregelungen gefeiert. • Der Vorabendgottesdienst in Maria Frieden um 18:30 Uhr soll ab dem 1. Advent entfallen und erst wieder im Krankenhaus zelebriert werden, sobald dies möglich ist. Bis dahin gibt es samstags keine Vorabendmesse in Maria Frieden bzw. Krankenhaus. Die Arnsteiner Patres werden die Gestaltung der Gottesdienste künftig übernehmen. • Das Pfarrheim St. Sophia erhält eine neue Küche. • Jeden 3. Sonntag findet in St. Konrad „KiKiKo“ statt. Im Januar sind dazu die Tauffamilien vom letzten Jahr eingeladen.
---	--

<p>Gemeindefeste in 2022?</p>	<ul style="list-style-type: none">• Fragen zum Pfarrheim MF hinsichtlich technischer Ausstattung (IT, Spülmaschine, Nutzung durch die KiTa Maria Frieden)• Rückfragen zur Planung von Gemeindefesten im kommenden Jahr: Es empfiehlt sich die Entwicklungen abwarten, aber die Wahrscheinlichkeit, dass Gemeindefeste im kommenden Jahr wieder geplant und durchgeführt werden können, erscheint als sehr realistisch.
<p>Neujahrsempfang 2022</p>	<ul style="list-style-type: none">• Der Neujahrsempfang ist für den 30.01.2022 um 10:30 Uhr in St. Konrad geplant. Einer der Programmpunkte werden eine Führung und Erläuterungen zur Ausgestaltung der Kapelle und Zentralrendantur sein.• Der Empfang wird unter Einhaltung der 3G-Regel stattfinden.